

Geschäftsstelle Gemeinderat

Schriftführerin: Claudia Rothenhäusler

Ergebnisprotokoll Betriebsausschuss Betriebshof 14.11.2013, Nr. BABHR 2013/02

Öffentlich

1. Vorstellung des Verwaltungsteams des Betriebshofes

- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. Jahresabschluss 2012

2.1. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2012

- Vorberatung

Vorlage: DS 2013/340

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja9

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

- Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 22.10.2013 wird zur Kenntnis genommen.
- 2. Der Jahresabschluss 2012 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2012 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme:	6.510.927,61 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
 das Anlagevermögen 	5.122116,85 €
 das Umlaufvermögen 	1.387.850,43 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	958,33 €
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
-das Eigenkapital (neg.)	-503.061,98 €
Jahresüberschuss aus 2011 + 11.786,00 €	
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt - 109.819,00 €	
Jahresfehlbetrag aus 2012 - 195.619,26 €	
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt - 316.802,26 €	
 die Rückstellungen (Summe) 	429.261,94 €
- die Verbindlichkeiten	6.584.727,65€
Jahresfehlbetrag:	- 195.619,26 €
Summe der Erträge	7.316.335,61 €
Summe der Aufwendungen	7.511.954,87 €
 Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresfehlbetrag 2012 i 195.619,26 € wird wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen: 	n Höhe von

Gewinne aus 2001, 2005, 2007-2008, 2010, 2011 in Höhe von: 449.286,91 €

Verluste aus 2002–2004, 2006, 2009 in Höhe von: 756.729,63 €

ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von: 503.061,98 €

4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 entlastet.

2.2. Bemessung des Betriebserfolgs 2012

- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: an Gemeinderat verwiesen

Ergebnis:

Es wird heute kein Beschluss gefasst. Die Verwaltung legt zur Gemeinderatssitzung einen Kompromissvorschlag vor mit dem Ziel, innerhalb des bestehenden Prämiensystems eine Gesamtausschüttung von ca. 120.000 € zu erreichen. Für die Zukunft soll eine Neuregelung des Prämiensystems erarbeitet werden.

3. Bericht der Betriebsleitung 3. Quartal 2013 Vorlage: DS 2013/344

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Bericht der Betriebsleitung wird zur Kenntnis genommen.

4. Außenlager Mariatal Betriebshof

- Sachstandsbericht Bau Salzlagerhalle

Vorlage: DS 2013/341

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Betriebsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

5. Wirtschaftsplan 2014

- Vorberatung

Vorlage: DS 2013/325

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 10

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

1	Im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von je	7.215.000 €
	im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	430.000 €
2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
	2013 für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	0€
3.	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0€
4.	Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	1.800.000€
	Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheits-	
	kasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO).	

6. Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2014 für den Eigenbetrieb Betriebshof Ravensburg und den Ortsbauhof Eschach Vorlage: DS 2013/326

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 14

Beschluss:

- 1. Der **Ersatz-, bzw. Neubeschaffung** der Fahrzeuge und Geräte für den Betriebshof gemäß **Anlage** wird zugestimmt.
- 2. Die **Finanzierung** erfolgt über die im Vermögensplan des Betriebshofs bereitgestellten Mittel.
- 3. Der **Sperrvermerk** über die im Unterabschnitt 2.7719/4001 (Ortsbauhof Eschach) eingestellten 105.000 € wird aufgehoben, vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Gemeinderates über den Haushaltsplan 2014 am 16.12.2013 und Genehmigung des Planes durch das Regierungspräsidium.
- 4. Das bisherige **Verfahren** "Gesamtbeschaffungsliste" wird beibehalten. Die aufgestellten Vergaberegularien (Dienstanweisung Beschaffungen) werden angewendet.

7. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Errichtung von grünen Wänden zur Reduzierung der Luftschadstoffbelastung
 - Antrag der Fraktiion Die Grünen/Bündnis 90

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Die Verwaltung legt dem AUT im 1. Halbjahr 2014 einen Vorschlag über Möglichkeiten einer Projektumsetzung "Grüne Wand" inkl. Folgekosten vor.

Verteiler:

1. Stadträte

2. alle städt. Ämter

3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat 19.11.2013

gez. Claudia Rothenhäusler